

Wilhelm Busch: **Max und Moritz & andere heitere Geschichten**

Interpret*in: Hans Paetsch

Musiker*innen: Ulrich Maske, Celtic Tradition



CD • ISBN 978-3-8337-3650-6 • € 7,99 UVP
Gesamtspielzeit: 01:15:24

Wilhelm Busch, Karikaturist und Satiriker, wurde 1832 in Wiedensahl bei Stadthagen geboren. Mit 15 Jahren begann er ein Maschinenbau-Studium am Polytechnikum in Hannover. 1851 wechselte er das Fach und studierte an Kunstakademien in Düsseldorf, Antwerpen und zuletzt in München. Die Rechte für sein berühmtestes Werk "Max und Moritz" aus dem Jahre 1865 verkaufte er an seinen Verleger Kaspar Braun, der damit ein Vermögen verdiente. Neben seinen bekannten Werken malte Busch mehr als 1000 Ölbilder, die erst nach seinem Tod veröffentlicht wurden. Wilhelm Busch starb 1908.

"Max und Moritz" begeistern Klein und Groß seit Generationen. Frech und charmant stibitzen sie Brathähnchen bei Witwe Bolte, verstecken Maikäfer in Onkel Fritzens Bett oder stopfen Lehrer Lämpels Pfeife mit Flintenpulver. Mit einem Augenzwinkern spricht Hans Paetsch die weltberühmten Streiche und heitere Geschichten aus der Feder von Wilhelm Busch. Ein Hörschatz für die ganze Familie - mit Musik von Ulrich Maske und Celtic Tradition.

Aus dem Inhalt: Max und Moritz • Der hohle Zahn aus "Münchener Bilderbogen" • Es sitzt ein Vogel auf dem Leim aus "Kritik des Herzens" • Die Mücken aus "Zu guter Letzt" • Fipps, der Affe • Gefahr im Verzuge aus "Hernach"

Hans Paetsch, geboren 1909 in Montreux-Vieux im Elsass, war Schauspieler, Regisseur und Synchronsprecher. Seine Theaterlaufbahn begann Anfang der dreißiger Jahre bei den Marburger Festspielen. Es folgten Engagements an zahlreichen deutschen Bühnen, unter anderem arbeitete er 28 lang Jahre als Schauspieler und Regisseur am Thalia Theater in Hamburg. Hans Paetsch spielte in Filmklassikern wie "Das Herz von St. Pauli", "Hunde, wollt ihr ewig leben?" und "Natürlich die Autofahrer". Zudem arbeitete er als Rezitator beim Rundfunk sowie als Sprecher beim Film und Fernsehen. Seine Stimme ist im Prolog der TV-Serie "Kampfstern Galactica" und des Kinofilms "Lola rennt" zu hören. Hans Paetsch starb 2002 in Hamburg.

Keine Frage: [Die CD] bietet Vergnügliches für rund 75 Minuten, dem Jung und Alt allein oder gemeinsam folgen mögen. **ekz.bibliotheksservice**
